

Z

Schriften des literarischen Vereins in Wien

14:25 cm. Nur gebunden

Nur Jahressubskription K 20 (M. 17.—) ord., K 15 (M. 12.78) bar

1904

Band 1. Grillparzers Gespräche.

Erste Abteilung, Biographien und allgemeine Charakteristiken (1841 bis 1894). Gesammelt und herausgegeben von August Sauer. :: :: Gebunden. XXVI und 437 Seiten.

Band 2. Aus meinem Leben von Fr. M. Felder. Herausgegeben und eingeleitet von Anton E. Schönbach. Gebunden. XXXVI und 423 Seiten.



1905

Band 3. Grillparzers Gespräche.

Zweite Abteilung, Gespräche und Charakteristiken (1791 bis 1831). Gesammelt und herausgegeben von August Sauer. Gebunden. LXIII und 494 Seiten. :: :: :: :: :: :: :: ::

Band 4. Eduard von Bauernfelds Gesammelte Aufsätze. In Auswahl herausgegeben und eingeleitet von Stefan Hock. Geb. XXIII u. 392 S.

1906

Band 5. Anton Auerspergs (Anastasius Grüns) Politische Reden und Schriften. In Auswahl herausgegeben u. eingeleitet von Stefan Hock. Gebunden. XXXV und 533 Seiten. :: :: :: ::

Band 6. Grillparzers Gespräche. Dritte Abteilung, gesammelt von August Sauer. (Erscheint gegen Ende des Jahres).

Laut § 11 der Satzungen des literarischen Vereins in Wien sind seine nicht im Handel befindlichen Schriften nur durch jährliche Mitgliedschaft (K 20.— = M. 17.—) zu erwerben, was einerseits ihren Seltenheitswert erklärt, den immer wiederkehrende antiquarische Gesuche genugsam beweisen, andererseits aber ihrer gebührenden Verbreitung doch viel zu enge Grenzen zieht.

Den zahlreichen Wünschen nach bequemerer Zugänglichkeit hat sich nun der Verein entschlossen, dadurch Rechnung zu tragen, dass wir bemüssigt werden, den verehrlichen Buchhandel durch Gewährung eines 25%igen Rabatts zur ungemein leichten Gewinnung neuer Mitglieder — (auch Stifter und lebenslänglicher Mitglieder, siehe die Satzungen) — anzuregen, die jedes Sortiment im Kreise seiner gebildeten Kundschaft überhaupt, besonders aber unter Bibliophilen, Schriftstellern, Literatur-Professoren und -Historikern, sowie vor allem in jeder Bibliothek zu werben vermag.

Einen mit den Statuten versehenen zweckmässigen Werbebrief, der alles weitere besagt, stellen wir allen Handlungen zur planvollen Versendung an geeignete Adressen in beliebiger Anzahl zur Verfügung und ersuchen, sich der lohnenden Verbreitung dieser Publikationen um so mehr annehmen zu wollen, als die ganze Mühewaltung für die vermittelnde Firma darin besteht, das gewonnene Mitglied bei uns anzumelden und die jeweiligen, unter Nachnahme über Leipzig erfolgten 2 Jahrespublikationen dem Adressaten zu übermitteln. Der ganz mühelose Jahresnutzen wiederholt sich also so lange, als der betreffende Abnehmer Mitglied bleibt. Die Gewinnung eines Stifters z. B. wirft allein die Kleinigkeit von eintausendzweihundertundfünfzig Kronen ab, die eines lebenslänglichen Mitgliedes K 100.—. — Bisher war ohne nennenswerte Agitation ein ständiges Wachsen der Mitgliederzahl zu verzeichnen, was in der Eigenart der anders nicht zugänglichen hochwichtigen Quellenschriften seinen fortwirkenden Grund hat.

Man wird Ihren Bemühungen in den betreffenden Interessentenkreisen durch zahlreichen Beitritt überall Dank wissen. Auch des unsrigen versichern wir Sie bestens im voraus!

KAIS. U. KÖN. HOF-BUCHDRUCKEREI U. HOF-VERLAGS-BUCHHANDLUNG
GLOCKENGASSE 2 CARL FROMME, WIEN II. GLOCKENGASSE 2